

INTERPELLATION

Urheber PDCC, durch Christophe Pannatier (Suppl.)
Gegenstand Fonds für öffentlich-private Partnerschaften im Tourismusbereich
Datum 11.09.2015
Nummer 4.0175

Im September 2013 hat das Parlament ein Postulat der PDCC-Fraktion betreffend die Schaffung eines unabhängigen kantonalen Fonds, der vom Kanton, den Gemeinden, der Kantonalbank und den Privatbanken gespeist wird, angenommen. Dieser sollte zur Finanzierung von Tourismusprojekten mittels Bürgschaften, Darlehen und nicht rückzahlbaren Leistungen dienen.

In seiner Antwort vom November 2013 hat der Staatsrat vorgeschlagen, das Postulat anzunehmen und es in die Arbeiten der zur Umsetzung der Motion Rieder/Bregy (Wirtschaftsförderung für Walliser Bergbahnen) ernannten ausserparlamentarischen Kommission einfließen zu lassen.

Inzwischen ist es zu verschiedenen Änderungen auf Ebene der Rechtsgrundlagen gekommen: Schaffung von Valais/Wallis Promotion für die Werbeaspekte und Änderung des Tourismusgesetzes für die Organisations- und Finanzaspekte. Zudem hat der Grosse Rat grünes Licht für die Schaffung eines Tourismusfonds gegeben, der ausschliesslich mit öffentlichen Geldern gespeist wird.

Der Vorentwurf des Gesetzes zur Förderung der Bergbahnen, der sich momentan in der Vernehmlassung befindet, sieht lediglich den im vergangenen Juni geschaffenen und mit 50 Millionen Franken dotierten kantonalen Tourismusfonds als Finanzierungsquelle vor. Die Möglichkeit zur Schaffung eines Fonds in Form einer öffentlich-privaten Partnerschaft wird darin nicht erwähnt.

Schlussfolgerung

Wir wollen deshalb vom Staatsrat wissen, ob die Möglichkeit zur Schaffung eines Fonds in Form einer öffentlich-privaten Partnerschaft neben der Schaffung des Tourismusfonds von 50 Millionen Franken in Vergessenheit geraten ist.

Wird die Schaffung eines solchen Fonds immer noch in Betracht gezogen?